*Pressemitteilung: IPM 2026 Messefazit*

**IPM Essen 2026: Großes Interesse an praxisnaher Weiterbildung und modernen Lernformaten**

Ein zentrales Highlight der Messe war erneut die **Speed Learning Tour**, die in diesem Jahr einen deutlichen Wachstumsschub verzeichnete. Rund 500 Besucherinnen und Besucher nahmen an dem Format teil – ein signifikanter Anstieg gegenüber dem Vorjahr mit etwa 350 Teilnehmenden. In kurzen, kompakten Wissenseinheiten von jeweils 100 Sekunden vermittelten insgesamt 24 ausstellende Unternehmen und Verbände ihr Know-how. Hochgerechnet entspricht dies 500.000 Sekunden also rund 140 Stunden Wissensvermittlung, die während der Messe direkt weitergegeben wurden.

Das Interesse und die aktive Beteiligung der Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen und Fachrichtungen waren beeindruckend. Die Teilnehmenden nutzten die Speed Learning Tour nicht nur als Einstieg, sondern auch als Orientierungshilfe auf der Messe. Obwohl offiziell zehn Stationen vorgesehen waren, um an der Verlosung teilzunehmen, entschieden sich zahlreiche Teilnehmende freiwillig dafür, weitere Messestände zu besuchen.

Ein weiteres zentrales Thema war die **Green Learning LernApp**, die sich mit erweiterten Funktionen präsentierte. Besonders der neue **Lernpfad** stieß auf großes Interesse: Lernziele können strukturiert angelegt, systematisch verfolgt und überprüft werden, während der individuelle Lernfortschritt jederzeit transparent bleibt. Dadurch wird die Motivation sowohl auf Seiten der Lernenden als auch der Betriebe gestärkt und die Einbindung digitaler Lernformate in den Ausbildungs- und Arbeitsalltag deutlich erleichtert.

Auf der IPM 2026 wurde deutlich, dass das Interesse an gezielten und praxisnahen Weiterbildungsangeboten in der grünen Branche ein wichtiges Thema ist. Da die internen Kapazitäten in den Betrieben und Organisationen zunehmend begrenzter werden, besteht ein wachsender Bedarf an externer Unterstützung für die Konzeption und Umsetzung eigener Weiterbildungsformate. Vor diesem Hintergrund zieht Die Pflanzenschule ein sehr positives Messefazit: Intensives Networking und zahlreiche persönliche Gespräche prägten den Messeauftritt. Besonders die enge und engagierte Zusammenarbeit mit den Junggärtnern, die den Gemeinschaftsstand hochmotiviert und tatkräftig unterstützten, unterstrich eindrucksvoll die zentrale Bedeutung von Weiterbildung, Nachwuchsförderung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit innerhalb der Grünen Branche.

**Bildunterschrift:**



Erfolgreiche Standaktion: Ein Messebesuch, der lange in Erinnerung bleibt – auf dem Gemeinschaftsstand der Pflanzenschule, der Junggärtner und des Stauden Rings konnten sich Messebesucher:innen ihren IPM-Besuch mit stilvollen temporären Tattoos verewigen. (Bildquelle: Die Pflanzenschule)



Erinnerung auf Zeit: Unter den zahlreichen Messebesucher:innen ließen sich auch die Deutsche Blumenfee Hannes Schrader sowie die ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf ein temporäres Tattoo anfertigen. (Bildquelle: Tjards Wendebourg)

 

Speed Learning Tour Verlosung: Am letzten Messetag wurden die Gewinner:innen der diesjährigen Speed Learning Tour feierlich von der Deutschen Blumenfee Hannes Schrader und der ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf gezogen. Zu gewinnen gab es einen Hauptpreis von 500 Euro in bar sowie zahlreiche weitere attraktive Preise. (Bildquelle: Die Pflanzenschule)



Die Initiatoren und Organisatoren der Speed Learning Tour: Vertreter:innen der Messe Essen, der Junggärtner und der Pflanzenschule, sowie glückliche Gewinner:innen. Unterstützt wird das Format von der ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf. (Bildquelle: Tjards Wendebourg)